

Markus Grübel

Aktuelles aus dem Bundestag

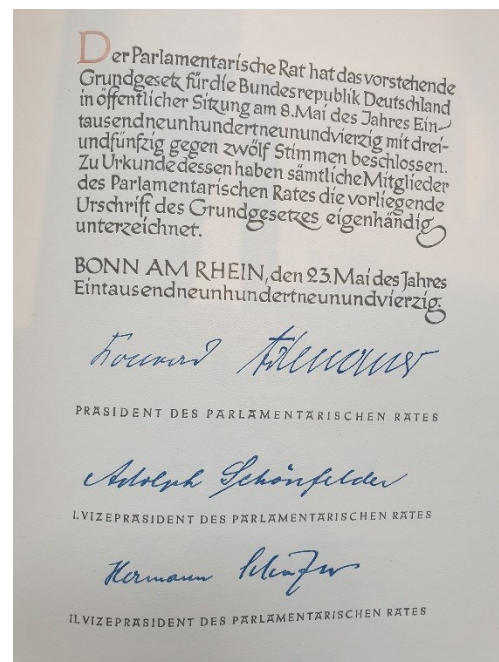
Nr. 10 | 17. Mai 2019



1. Wahlauf Ruf zur Europa- und Kommunalwahl

Am 26. Mai ist Europawahl! Gleichzeitig finden in Baden-Württemberg auch Kommunalwahlen statt. Für mich ist wählen ein Privileg. Ein demokratisches Wahlrecht ist nicht selbstverständlich. Generationen vor uns haben hart dafür gekämpft und in vielen Ländern der Welt gibt es auch heute noch keine freien Wahlen. Bei hauchdünnen Mehrheiten zählt jede Stimme. Ob Sie zufrieden sind oder nicht, gehen Sie wählen und übernehmen Sie Verantwortung! Wählen Sie Parteien, von denen Sie auch regiert werden wollen. Nichtwählen stärkt populistische Parteien, die fast nur Kritik statt konstruktiver Verbesserungsvorschläge hervorbringen.

2. 70 Jahre Grundgesetz



Auszug des Grundgesetzes von 1949. (Foto: MG)

Am 23. Mai wird das Grundgesetz 70 Jahre alt! Das Grundgesetz ist die Geburtsurkunde unseres Staates, auch wenn es 1949 nur in einem Teil Deutschlands in Kraft treten konnte. Es bildet noch immer die Grundlage für unsere parlamentarische Demokratie und unseren

sozialen Rechtsstaat. Das Grundgesetz hat die Bundesrepublik weit getragen. Wir konnten auf seiner Grundlage die Westbindung und die Soziale Marktwirtschaft errichten und die europäische wie die deutsche Einigung erzielen. Diese Woche haben wir den kommenden Jahrestag zum Anlass genommen, in einer vereinbarten Debatte über den Stand und die Perspektive unserer Verfassung im Plenum zu beraten.

3. BAföG wird erhöht

Der Deutsche Bundestag berät diese Woche abschließend über die Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes.

Insgesamt werden wir bis 2021 rund 1,3 Milliarden Euro zur Verbesserung der BAföG-Leistungen bereitstellen und damit kräftig in die Zukunft investieren, sowie Bildungschancen verbessern. Das BAföG soll als unterstützende Sozialleistung dort helfen, wo es tatsächlich gebraucht wird. Mit einer Anhebung der Einkommensfreibeträge in drei Stufen um insgesamt 16 Prozent ermöglichen wir die Förderung weiterer Studenten und Schüler. Für alle BAföG-Empfänger erhöhen wir die Bedarfssätze. Mit den geplanten Maßnahmen heben wir den Höchstbetrag der Förderung um gut 17 Prozent von aktuell 735 Euro auf 861 Euro im Jahr 2020 an.

Gute Bildung ist unerlässlich, um später ein sozial abgesichertes und selbstbestimmtes Leben führen zu können. Dieser bildungspolitische Anspruch spiegelt sich im neuen BAföG. Ich gehe davon aus, dass auch die Länder dem gelungenen Gesetz zustimmen werden, damit die Schüler und

Studierenden pünktlich zum neuen Schuljahr bzw. zum Wintersemester auch am Bildungsstandort Esslingen vom neuen BAföG profitieren können. Zusätzlich zu den Verbesserungen beim BAföG soll im neuen sozialen Wohnungsbauprogramm mehr Wohnraum für Studierende geschaffen werden und so eine Entlastung bei der Wohnungssituation erreicht werden. Dies wurde in einem entsprechenden Antrag festgelegt. Mit diesem Maßnahmenpaket unterstreichen wir unseren Anspruch, gerechte Chancen auf Bildung und Aufstieg für alle zu bieten.

4. Gespräch mit Kardinal Porras Cardozo

Ein gutes Gespräch konnte ich diese Woche auch mit seiner Eminenz Kardinal Porras Cardozo über die aktuelle Lage in Venezuela führen. Die Kirche spielt eine wichtige Rolle in dem Land und hilft den Ärmsten der Armen. Sie ist gegenwärtig die einzige glaubwürdige Institution.



Markus Grübel und Kardinal Cardozo im Austausch.
(Foto: MIK)

5. Praktikum Philipp Beneke



Philipp Beneke und Markus Grübel im Reichstagsgebäude. (Foto: CS)

Durch ein Praktikum im Bundestagsbüro von Markus Grübel habe ich im Mai 2019 die einzigartige Möglichkeit bekommen, einen Blick hinter die Kulissen des politischen Betriebs der Bundesrepublik Deutschland zu werfen und selbst als Teil des Teams im Büro eines Bundestagsabgeordneten mitzuarbeiten. In meiner Zeit in Berlin wurde es wirklich nie langweilig. Neben verschiedensten Tätigkeiten im Büro, wie Recherchen und der Beantwortung von Bürgerbriefen, besuchte ich mehrmals in der Woche Sitzungen der Ausschüsse, Unterausschüsse, Arbeitsgruppen, verschiedene Anhörungen und das Plenum. Besonders fasziniert hat mich der Ausschuss „Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“, da es hier unter anderem auch um weltweite Konfliktgebiete und die wichtige Rolle der Entwicklungshilfe bei der Stabilisierung von Staaten ging. Anhörungen von internationalen Experten, bspw. zur Lage der Religionsfreiheit in China, waren eine gute Möglichkeit, neben Internetrecherchen, seriöse und exklusive Informationen zu einem Thema zu sammeln.

Die Debatten im Plenum waren zum einen ebenfalls thematisch hochinteressant, als es zum Beispiel um die Verlängerungen von Bundeswehreinmärschen in Mali und vor der Küste Somalias ging. Zum Bundeswehreinmarsch vor der Küste Somalias (Atalanta) konnte ich sogar eine Rede von Markus Grübel von der Tribüne aus verfolgen. Zum anderen hat man von der Tribüne aus auch einen ganz anderen Blickwinkel als im Fernsehen. So kann man zum Beispiel gut beobachten, wer wann kommt und geht oder wer sich mit wem unterhält.

Besonders auch die Tatsache, dass man in den Gängen und Gebäuden des Bundestags vom normalen Abgeordneten bis hin zum Minister jedem über den Weg laufen kann macht sogar den Weg in die Cafeteria zu einem spannenden Erlebnis. Eines der Highlights meiner Praktikumszeit war ein Foto mit Angela Merkel vor der wöchentlichen Sitzung der Unionsfraktion.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Markus Grübel und seinen Mitarbeiterinnen für die tolle, interessante Zeit und die nette und offene Atmosphäre bedanken. Ich habe in meiner Zeit hier sehr viel Neues gelernt und einen tollen Eindruck davon bekommen, wie die politische Arbeit im Bundestag funktioniert. Jedem, der sich für Politik und gerade die praktischen politischen Abläufe interessiert kann ich ein Praktikum im Bundestagsbüro von Markus Grübel wärmstens empfehlen!



Sogar Bundeskanzlerin Angela Merkel hat Philipp Beneke getroffen. (Foto: CS)

6. Wirtschaftsjunior Holger Morlok in Berlin

Im Zuge des Know-how-Transfers der Wirtschaftsjunioren Deutschland durfte ich Markus Grübel eine Woche lang im politischen Alltag begleiten. Dieser Erfahrungsaustausch hilft mir als Unternehmer die Politik besser zu verstehen. Darüber hinaus bin ich davon überzeugt, dass die gewonnenen Kenntnisse um unternehmerische Realitäten in die politischen Entscheidungsprozesse einfließen werden. Ich bedanke mich bei Herrn Grübel und seinem Team für diese einmalige Chance.



Holger Morlok und Markus Grübel im Dialog über Wirtschaft und Politik. (Foto: CS)

Zahl der Woche

0,4

Um 0,4 Prozent ist das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal 2019 im Vergleich zum Vorquartal gestiegen. Da die deutsche Wirtschaftsleistung in den Quartalen zuvor stagnierte oder gar leicht zurückging, ist dies ein durchaus positiver Trend. Das wird auch im Hinblick auf die unsichere Situation an den Weltmärkten deutlich. Deutschland wird sich auch weiterhin mit Nachdruck für freien Handel, als eines der Garanten unseres Wohlstandes, einsetzen.

Impressum

Markus Grübel MdB | Abgeordnetenbüro Berlin
Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
Telefon: 030-227 719 73 | Telefax: 030-227 769 64
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de

Für diesen Newsletter gelten [Datenschutzbestimmungen](#).

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an markus.gruebel@bundestag.de!